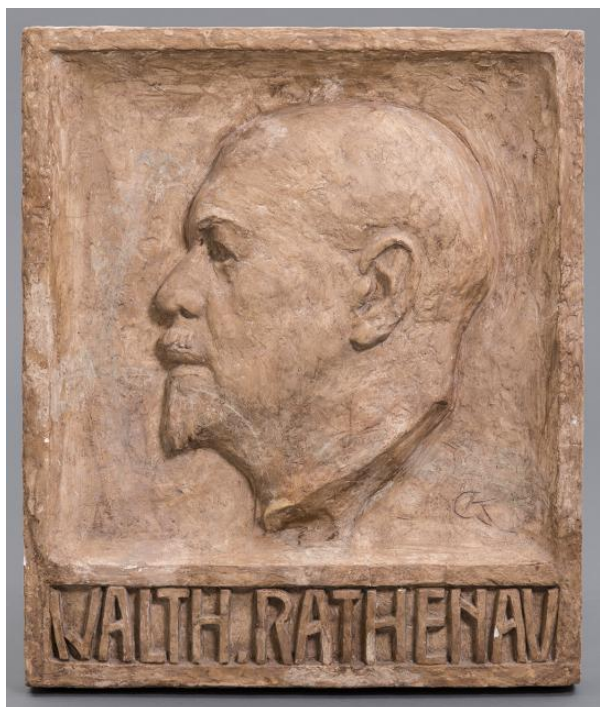




Sammlungsbereich

Gipse

Künstler*in

Georg Kolbe

Dargestellte Person

Walther Rathenau

Datierung

1928/1929 (Entwurf)

Material/Technik

Gips

Maße

54 x 46 x 6 cm (Objektmaß)

Inventarnummer

Gi499

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

Werkverzeichnis-Nr.

W 30.005_03

Fotograf*in

Markus Hilbich, Berlin

Rechte

Public Domain Mark 1.0

Der jüdische Politiker Walther Rathenau war zu seiner Zeit auch als Schriftsteller bekannt. 1912/13 erschienen seine Bücher „Zur Kritik der Zeit“ und „Zur Mechanik des Geistes“, in denen Rathenau die Mechanisierung der Welt beklagte und seine neuidealistische Weltsicht darlegte. Während er 1914 dem



G K M

Krieg noch kritisch gegenüberstand, verhärtete sich seine Haltung im Verlauf seiner Arbeit für das Kriegsministerium zunehmend. 1922 wurde er als Reichsaußenminister zum Opfer eines politisch motivierten Attentats der nationalistischen, antisemitischen und terroristischen Organisation Consul. 1930 gestaltete Georg Kolbe den „Rathenau-Brunnen“ im Volkspark Rehberge im Berliner Wedding, ein Denkmal, das Rathenau und seinem Vater, dem Industriellen Emil Rathenau (Gründer der AEG) gewidmet ist. Die eindrucksvolle architektonische Skulptur ist eines der wenigen abstrakten Werke Kolbes und wurde von den Nationalsozialisten demontiert und zu Gunsten eines Schillerdenkmals eingeschmolzen.
